

Ludwig I. von Bayern (1786-1868)

## Vergebliche Warnung.

Hüte dich vor Liebe,  
Sie giebt Lebensqual;  
Daß sie fern doch bliebe  
Nach dem erstenmal!

5

Aber wer empfunden  
Niemals ihre Macht,  
Diesem ist verschwunden  
Leben *eine* Nacht.

10

Er beschloß sein Leben,  
Ehe er gelebt;  
Kennet nicht das Schweben,  
Das zum Himmel hebt.

15

Heiliges Empfinden!  
Höchste Seligkeit!  
Leiden euch umwinden,  
Nie von Pein befreyt.

20

Seyd nur zu erwerben  
Mit des Lebens Glück,  
Tausendmal'ges Sterben  
Für den Augenblick.

25

Hin ist unser Frieden,  
Hin der frohe Sinn,  
Sind von euch geschieden,  
Trauer der Gewinn.

30

Ruhig fließ' dein Leben,  
Fließe mild und klar.  
Ohne sehnd Streben,  
Heiter immerdar.

35

Hüte dich vor Liebe,  
Sie giebt Lebensqual;  
Daß sie fern doch bliebe  
Nach dem erstenmal!

*(109 words)*

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/ludwig1/gedichte/chap123.html>